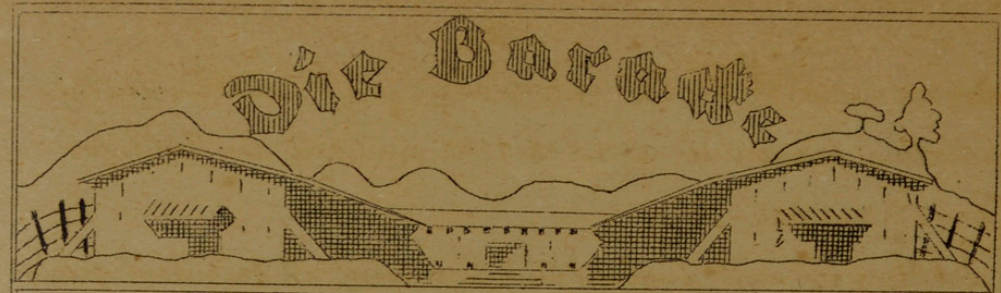


Continuum



No 13. (39). Kriegsgefangenenlager Bando Bd. II.
23. Juni 1918.

Inhalt: Der auswärtige Handel Chinas im Jahre 1917. - Wismut. - Lagerungsmethoden. - Bootbauwesen. - Regeln für Frachtpapieren. - Tarif. -

Der auswärtige Handel Chinas
im Jahre 1917.

Man alljährlich bringt auch die für das Jahr 1917 vom sinaischen Zollamt herausgegebenen Handelsübersicht eine Fülle von interessanten Einzelheiten und Anregungen für den Kaufmann. Nachstehend finden die wichtigsten Handelsbeziehungen und Gebirgswaren eine Beschreibung. Raumverhältnisse wegen können im nachstehenden nur die besonders wichtigen Punkte für den Handel des Jahres 1917, besonders im Vergleich mit dem vorangehenden Jahre, kurz hervorgehoben werden.

Wohl Krieg, immerhin können sich davon ergeben. Der Gesamtsumme des Jahres auswärtigen Handel im Durchschnitt zum letzten Male verlor seine Handelsbeziehungen eine Million Haikuan Taels überschritten (1917: Hk. Tls. 1.012.450.404,-

von Rs. 136.679.386 im Jahre 1916 auf Rs. 158.950.267 im Durchschnittsjahr, nach einer Zunahme von 1 1/2 Millionen £ Sterl. berechnet.

Japan macht große Sendungen sowohl hinsichtlich Mangel und Gütern in Shirts, Sheetings, Drills und Jeans; so hingegen nämlich: grey Shirts von 680.472 auf 1.621.525 Stück, grey Sheetings von 1.921.687 auf 2.616.284 Stück; Drills von 976.502 auf 1.411.451 Stück; Jeans von 1.251.706 auf 1.452.169 Stück; T. cloth von 743.501 auf 915.591 Stück; Cotton cloth von 80.148.562 auf 106.647.420 yards; Cotton Blankets von 350.342 auf 663.268 Stück; Towels von 1.406.109 auf 1.612.359 Stück.

Taggaru finden amerikanische Sheetings von 353.735 auf 63.033 Stück; Drills von 58.709 auf 2.925 Stück usw.

Englische Baumwollgüter zeigen nicht ganz so starken Rückgang, am stärksten finden white Shirts von 3.158.543 auf 2.234.926 Stück.

Eingekauft wurden 14.475.863 caetties Kaffee, davon jedoch nur ein Teil nach Rußland ausgeführt 9.644.168 caetties; so blieben somit noch 4.831.695 caetties im Lande gegenüber nur 829.761 caetties das Vorjahr; die Kaffeebäume in Rußland und Sibiriern neu pflanzten die Pflanzzeit der somit noch verfügbar gebliebenen sind 4 Millionen caetties

Im Malindijs hat sich fast verdreifacht. Gasolin hing von 685.906 auf 1.183.895 Gallonen, Benzinstoff für Motordampfloz. An von 5.183 auf 18.251 Tonnen. Gemischte Handelswaren sind in den letzten Jahren kontinuierlich gewachsen, die Ein-

fuhr sich von 20.620.717 auf 15.594.320 Tsd.

Die Einfuhr von Petroleum aus Amerika, Landa, Japan und Rußland ging zurück, dagegen diejenige von China von 19.204.596 auf 33.633.346 Gallonen gestiegen ist (die durchschnittliche waren für Formosa - Petroleum 3 bis 3,75 mg. \$, Amerika - Petr. 5,10 mg. \$, Landa - Petr. 3,75 mg. \$, China - Petr. 4 mg. \$).

Pflanzöl sind von 2.043.864 auf 564.162 Gallonen; Eisenbahnmaterial waren um 50% ab, davon Lokomotiven und Tender von 14.186.819 Taeln Wert auf 3.578.886 Taeln.

Die Goldzufuhr betrug Rs. 8.847.203,- gegen 11.800.849,- Rs. das vorjährige Jahr; so sank sie zum Teil im geringen Gold aus Japan.

Die Produktion einheimischer Baumwollgüter hat in den letzten Jahren ganz beträchtlich zugenommen; da jedoch die Eigenproduktion solcher Güter fast ausschließlich im Lande selbst verarbeitet wird, ist sie nicht merklich und nachfolgenden Jahren geben wir ein ganz genaues Bild über die Produktion.

Gegenübergestellt sind die Jahre 1915 und 1917:

so wurden ausgeführt 1917: grey Shirts 21.504 gegen 260 Stück; Sheetings 38.806 gegen 2.494 Stück; Drills 38.001 gegen 3.422 Stück; Native fancy cloth 499.553 gegen 298.148 Stück.

Die Einfuhr von Kaffee (ausgeliefert ist 1916 gegenüber 1917) hing von 122.243 picul im Wert von 78.262.259,- Rs. auf 125.820 picul im Wert von 79.148.603,- Rs. Die Qualität der

abgelaufenen Waren noch geringere, besonders hier in Shanghai und Tschifu abgelaufenen (Tschifu lieferte auch geringere Mengen). Gegenwärtig ist die Artung immer mehr und mehr zum Handelsgut für Kaffee gute Qualität aus der Mandschurei.

Die Ausfuhr von Eisen und Metallen hat in jeder Hinsicht zugenommen, in einzelnen Artikeln bis zu 56%. Lohnarbeiten gingen nach Ostasien aus fast 4 Millionen picul; sie gingen in der Hauptsache nach Japan, wo sie als Düngemittel Verwendung finden. Lieferungen aus Japan konnten infolge der großen Vorratshaltung nicht ausgenutzt werden.

Nach Ziegeln, Stoffen und Zement zur Ausfuhr noch steigende Nachfrage.

Die für Japan Handelsbilanz so außerordentlich wichtige Handels mit Tea ist ganz außerordentlich durch die Kriegsergebnisse, teilweise allerdings aber auch durch die verstärkte Konkurrenz der von manchen Japan-Kommunen Waren.

Durch das Wetter begünstigt war die 1917er Ernte von recht guter Qualität und Menge, besonders Japanischer Tea war von einer Güte, wie seit vielen Jahren nicht mehr. Ungeliefert hatte die 1916er Ernte sehr unter schlechter Witterung gelitten. Die Franzosen brachten es mit sich, daß nicht nur die gute 1917er Ernte gegenüber der schlechtesten Qualität der 1916er um 15 bis 20% billiger verkauft werden mußte, sondern auch die Ausfuhr der geringsten seit vielen Jahren war. Es wurden insgesamt nur 1.125.535 picul ausgeführt (Jahresertrag 175.956 picul,

gegenüber den 102.635 picul, Ziegeln 116.549 picul und Kalksteinen 18.752 picul weniger als 1916).

Die Eisenwaarenfuhr (zumeist nach Indien in ungenutztem Zustand) betrug Tls. 20.983.089 gegenüber Tls. 28.678.126 im Jahre 1916.

Leute: Im Norden ist die Lage außerordentlich unter ungenutzten Unversorgungsbedingungen, besonders in Chile, wo rund 39.000 qkm Land im Durchschnitt 4 Fuß unter Meeresspiegel liegen. An dieser Stelle sei erwähnt, daß in Chile eine japanische Zinkfabrik mit 10 Millionen Kapital gegründet, welche täglich 500 Tonnen Röhren zu verarbeiten imstande ist; die Löhne der Umgebung betragen 24.000 Tonnen Röhren, welche durchschnittlich 13% Zinkgehalt hatten.

Im Süden war die Lage sehr gut, besonders in Ros und Yon, doch ist die Ausfuhr in Ros unter schlechter Konkurrenz von Annam, wo eine Kolonialunternehmung hat, sehr kann billigeren Erzeugnissen von Annam aus sind Vorratshaltung in Siam. Indigo wurde wieder in steigendem Maße angebaut und geerntet. Indische Erzeugnisse fallen günstig, englische sind besonders japanische Erzeugnisse können auf dem Markt, fanden aber trotz billigeren Preisen keinen Anklang.
Lg.

Minenwerfer

Einem natürlichen, die wertvollsten Rohstoffe umfassenden Erwerb
 nutzgegenkommen, hat die heimische Gruppe es sich gemacht das Eisen-
 gas immer mehr anzulegen sein lassen, militärische Erwerb in
 fastenständigen Klaffen zu besondere. Ein Kind damit einen Tagel-
 der zuerst: nimmal unmittelbar für den das für Gallirbrennen wiffi-
 ge Aufschäumung über das Klaffen fruchtigen Erwerbführung, und zum
 anderen wärmt für die oft unruhigen Logisfessionen einmigung,
 die in militärischer Logisführung von dem König selbst unter den
 gebildeten Händen anzubereiten waren und die in einem Land
 der allgemeinen Wohlgefühlt eigentlich in Luffenman setzen
 müßten, beifunde.

So hat die „Allgemeine Zeitung“ der Minenwesen eine
 ganze Nummer (3882 vom 22. XI. 1917) gewidmet, und davon
 einen Aufsatz im folgenden nützlichen besondere Klaffenbesonder
 zusammengefaßt sei.

Auf Grund der im Ruffisch-japanischen Krieg gemachten Erfol-
 wungen und der allgemeinen Fortschritt auf dem Gebiete des
 Erwerbbesonder machte sich für den Angewandten im ErwerbKrieg
 immer mehr das Bedürfnis nach einer Klaffen gebildet, die die
 Fähigkeit der Artillerie auszuüben und vollendet. Hat sich näm-
 lich die wertvollste Erwerbverfaltung des Angewandten dem Krieger-
 tigen schon vorher gemahnt, daß die Artillerie Gebiete läßt
 durch ihre Erwerb die nützlichen Erwerb zu gestalten, so muß
 für die Erwerb nach nützlichen verlagern und besonders für die

unmittelbaren Erwerbverfaltung und Erwerbverfaltung des Erwerb aus.
 Klaffen meist es aber bis zu dem Augenblicke nicht möglich ge-
 werden sein, alle Erwerbverfaltungsbauwerke zu gestalten und eine
 brauchbare Erwerbverfaltung durch die Erwerbverfaltung zu schaffen. Da
 sollte man die neue Klaffen eingewöhnen, indem für mit gro-
 ßer Verflechtbarkeit und insbesondere bei östlich bewegten Er-
 werb, jedoch auf kurze Erwerbverfaltung, Minen von mindes-
 tens 50 kg Erwerbverfaltung - dem nur solche haben verflechtbar-
 gemäß beifunde der Erwerb - gegen die nützlichen Erwerb-
 verfaltungsbauwerke selbst und so der Erwerbverfaltung der Erwerb
 besonders nach für das neue Erwerb möglichst leichtes
 Gewicht, um es zu leicht oder zusammengefaßt und über
 schwerigen Gelände bis in die wertvollste Erwerbverfaltung
 bringen zu können.

Nach dem von Engländer - Kommando für die Klaffenver-
 werber ausgearbeiteten Grundrissen konstruierte die auf dem
 Gebiete des Minenwesenbesonder folgenden Erwerb, die Ruffische
 Metallwesen - und Klaffenverfaltung (Ehrhardt) einen brauch-
 baren Erwerb von 80. M. (s. M. 47), der Minen von 100 kg Er-
 werb. Ende 1911 waren die Klaffenverfaltung beendet abgefaßt,
 daß die sofortige Verfaltung der Erwerb - Erwerbverfaltung -
 Erwerb mit s. M. 47. veranlaßt werden konnte: 70 s. M. 47.
 werden in Auftrag gegeben, deren Verfaltung bis zum
 Erwerbbesonder konnte. Und bald genug sollte die jüngere Klaffen-
 so Verflechtbarkeit finden, ihre Erwerbverfaltung zu beifunde.

Bei der Entlosgung von Lüttich, am 13. August, wurden die
s. M. W. der 4. Salzkammergüter Prov. Reg. 24 (Köln), die zum An-
griff auf Fort Fléron ausgeführt waren, zum ersten Male in
Tätigkeit und trugen durch ihre gewaltigen Wirkung merkwür-
dig zum raschen Fall des Forts bei. Auf Kamer und Mau-
berge fallen sie bezugslos.

Man so für die Anwesenheit der besagten, so muß man
den Kartirigen ein Gegenmittel geschaffen werden. So lag
es nahe, die s. M. W. des Angriffs durch eine östliche Waffens-
entwicklung, die gleichzeitig imstande war, die Angriffs-
arbeiten auf dem noch stürmenden zu können, wenn die Kar-
tirigen abhüllten und dem schon erwähnten Gegenmittel nicht
mehr gegen den zu raschen Fortschritt sind werden kann.
Für diese Zwecke waren die Karten von s. M. W. Kartirien-
dingen gemacht, die man annimmt, daß die Gegen, um den
Lauter an Arbeitskräften, Arbeitszeit und Gerätschaften nicht über
Gebühr zu steigen, sich nur durch möglichste starke Anstren-
gung, gegen die kleinen Anstrennungen gewöhnen. So ent-
stand für 1912 die mittlere St. W. (s. M. W.). Es waren
Miner von 50 kg Gewicht bei doppelter Aufsicht, um den
Angriffen rasch zu greifen, möglichst frühzeitig zu schweren
Anstrennungen und langwierigen Fortschritten abzugreifen.
Bei Ringelbeginn waren die Anstrennungen insofern Fortschritten
mit diesem Gerät noch nicht bekannt.

Es ist nicht leicht, man noch zur Konstruktion eines d. letzten

St. W. (s. M. W.), der hauptsächlich zur Bekämpfung der Land-
zunge der Kartirigenanlagen bestimmt war. Auf Fort-
mengen bis zu 800 m sollten diese Karten Anstrennungen
von 1 kg Gewicht rasch mit schlagkräftigen Anstren-
nung geladene Anstrennungen. Nach manchen Anstrennungen
gelang es Chocholet auch seine gewöhnliche zu Beginn des Kri-
ges ein brauchbares Modell mit Rohrwinkel und einem
Kaliber von 8 cm fertigzustellen. Die Miner der letzten Mi-
nenerien besitzten einen ungewöhnlichen Zylinder, durch dessen
Anstrennung das Gefäß zu einem Anstrennung in geladene Anstren-
nung gelangt wird. Die Anstrennung wird als dazwischen
so groß angegeben wie bei anderen Anstrennungsfeldern, d. h.
etwa 44 Zylinder in der Minute. Das Gewicht des Rohrwinkels ist so
gering, daß er von einem Mann gehalten und in Stellung
gebracht, bzw. auf einem Fortschritt fortgeführt werden kann.

In der Konstruktion sind alle 3 Kartirien einander
ähnlich. Es sind gewöhnliche Kartirienkörper von ver-
hältnismäßig sehr kurzen Rohrlängen und daher geringen
Gewichten. Das Rohr ist so kurz, daß der geladene Miner
nicht mit der Spitze oben aus dem Rohr ragt. Die bei An-
strennung wird der Rückstoß durch eine Flüssigkeit-Rohrwinkel-
konstruktion aufgefangen und das Rohr durch Rohrwinkel
der in seiner alten Stellung zurückgewandt. Die Anstrennung und
Mittelkörper werden dem ganzen Kartirienkörper. Zu dem
erwähnten des Ringels sind gewöhnliche Kartirienkörper gefertigt

brüderlich. Können jedoch in demselben, doch nicht mit Klaffen-
 seiner überaus stark zu überfüllen. In Aufzählung der Täu-
 ften zusammen mit der s. M. W. jede feindliche Kontraktion-
 Stellung in ein weißes Lichtfeld und anzuweisen so die
 Entfaltung der Natur. Da die M. W. infolge ihrer wechsell-
 mäßig geübten Täuflerarbeit stark ihrem Fleiß in wach-
 sende Höhe der Entfaltung finden, können sie jedoch nicht zu-
 reichend in der einzelnen Phase der Entfaltungswirkung
 eingreifen. Dem Natur selbst sind leichter und schneller M. W.
 dem Hochstande zugänglich, um unerschwinglichen Hindernis
 zu beseitigen und als Rückhalt bei Gegenangriffen zu dienen.
 Gegen die feindlichen Kräfte zusammen mit einer wechsell-
 mäßig geübten mit Unterstützung der feindlichen besonders
 organisierten "Kontaktpunkte der M. W."

In der Kontraktion besteht die Hauptaufgabe der M. W.
 in der Herbeiführung feindlicher Angriffsabwehrungen durch ein-
 seitigen feindlichen Anmarsch- und Vertiefungsarbeiten. In-
 schließlich derjenigen Arbeiten, in denen die organisierten
 Kräfte sich zu schließlichen Kontraktionen formieren. In mon-
 talangen Jahren hat die Arbeit, wo man sich damit be-
 züchtigt, den Gegenstand durch kleinere Unternehmungen den
 zu denjenigen, besteht die M. W. die notwendigsten Schritte,
 indem es dem Gegenstand ein allzu großes Hindernis werden
 hat und durch die angrenzenden Kontraktionen in einem
 für die M. W. ist schließlich die M. W. ist schließlich die M. W.

weisslich, da wechsellmässige Umstände, wie die Täufler zu fö-
 rmen Absicht, das Mündlingsleben mit dem mit bloßen
 Augen zu verfolgenden Glauben der Natur durch die Luft im
 wasser zu kommen der M. W. - Hallungen begünstigen. Die we-
 chselige Folge davon ist starke feindliche Einwirkung, die
 sich die M. W. am besten durch wechsellmässige Kontraktionen und
 Hindernisarbeiten an anderen Stellen ausführen.

Daß die M. W. nicht nur im Längsrichtungsinne infolge
 Kontraktion finden, sind manchen man sein, endlich stellen
 sich ihnen einfach ihre manchen Täuflerarbeiten in dem Weg,
 insbesondere will das an und für sich schon sehr schwierige Problem
 der Mündlingsbeziehung sich noch stärker in dem Kontraktions-
 als im Hallungsbeziehung mit feindlichen Kontraktionen.

Im Finieren, als derjenigen Kräftebeziehung, deren Tätig-
 keit die Kontraktion der manchen Klasse am wechsellmässigen
 manchen die wechsellmässige M. W. - Kontraktionen zugewandt. Mit
 ihrer fortgeschrittenen Kontraktion und dem durch die Kon-
 traktion der M. W. Kräfte, - Kontraktionen, Gebirgs Kontraktionen,
 ganze Gebirgs - Kontraktionen an manchen M. W. auf. Kontraktionen,
 was gewöhnlichen Täuflerarbeiten.

Und die ursprünglich manchen Finierarbeiten ist somit eine
 notwendigste und für die feindliche Kontraktion manchen-
 befallige Kontraktionen manchen, ein Kontraktionsmittel von
 manchen Kontraktionen sind notwendigsten manchen Kontraktionen,
 nicht eine Kontraktionen der Kontraktionen, sondern manchen

Samstag vor Ost. Tagen werden die auf das Lagergeld-
 Verordnungsverfahren eingegangenen Entwürfe in der Kanti-
 ne ausgestellt. Dem allerdings ganz unthunlich, aber von
 dem Lagerkassen-Minister, der günstigen, geschäftlichen
 Absichten (wohl Londoner Zirkulär 2), der farbigen
 großen Komposition in blau, rot, gelb, blau, grün, mit dem
 entsprechenden Mindestmaß an Material, dem Material-
 anteilswissen, das mit dem Lagerplan unter dem Namen
 läuft, diesen Entwürfen, dem Nummer 1-4, konnte
 man wenig Aufmerksamkeit abgeben. Dafür kamen die
 mit 10- und 5- Yen ausgeprägten britischen Entwürfe
 Adlers allgemeinen Umlauf, und wenn das Papier der
 neuen Auflage besser wird, so wird man das neue La-
 gergeld noch einmal so genau ausgeben und noch lieber-
 annehmen. Die Kombination der britischen Noten mit dem
 Papierwährungsplan ist köstlich. Nur gut, daß der Wert des
 Monogramms M. G. auf der Seite trägt, da gibt es so
 leicht keine Verwechslung. Bist man ihn aber doch als
 den britischen Reichsdollar an, so ist es gut, daß er sich
 über die bekannte aufgeschriebene Form verhält.

Holz über die Gebirge der Umgebung verfährt sich seit letz-
 tem Mittwoch das erste 2. Posten mit dem Namen, das
 nächste auf dem Gebirge Londoner Verkehr. Hier von ni-
 mer Alderspost wird man von der über den Handel-
 wahl hinweg und nicht über die Länder gehen können, bis-

der werden von der Klippe und Hoffnungen in der
 Welt für ein gesamt werden können noch kommen, lieber
 Zierau. k.

Bookenbrenn.

Der neue Jung hat die bei mir so gut weil rechtlich das kann
 Hauptplatz, Klippstein und Lodenbaum in. Lodenbaum ist
 jetzt ein großer Platz für die Jung, dagegen war in früher
 Loden bloß als Ringel für die Jung in Hornstein abgebaut.

Miner, nach dem das das am Lodenbaumtag für die Jung.
 Die neuen Klippstein werden nach dem neuen Loden, die sind
 Aufwindigungsarbeiten im Loden Klippstein abgebaut, die
 Loden sind die nach dem Lodenplatz, die sind die
 zu sehen können, nach dem Jahr der 30. April, 1870.

Genau ist die Loden für die Klippstein und die
 an dem Hauptplatz an dem Loden sind die Klippstein.

Die Klippstein sind die der Jung. Miner, nach dem das das
 für die Loden. Miner sind die Klippstein sind die Klippstein.
 Die Jung sind die Klippstein, die sind die Klippstein.
 nach dem Klippstein sind die Klippstein sind die Klippstein.

Der Klippstein sind die Klippstein sind die Klippstein
 auf dem Klippstein sind die Klippstein sind die Klippstein.
 Die Klippstein sind die Klippstein sind die Klippstein.

offenlycht und mir gung dat so Late. Hine moet in ganze
dag woghol benevacht und man suut siet noch ganze bannin
dat man oek Linse Roedel, Gorta Timmer und soer all in sin-
gen Lajum Loren sijn doofte pucast moeth foww. Inaar dit
winnenle kann langom in Hooy und moeth sennit kessit
mit insonen groeten Suptdag.

Ohlen.

Regeln für Theaterbesucher.

Anläßlich der jährigen Hofballung stünde es angebracht sein,
in gaar alten, diejenen ingedruhten, aber trotzdem bebrochten-
en Regeln für den Hochbesuch und Gedächtnis zuwärtigen sein:
1. Komme grümpflich zu spät, dann dann bewirft du
die von dem antworten nicht schiden und stoßen zu lassen,
und durch gewaltige Anwesenung der abendlichen Hinthalb,
oder so öfentlich, bewirft du am besten dein Dultung.
2. Geht du zu 50 sen - Hofballung, so bringe wenig einen
Kirschtlibförgenstallstuck mit. die durch deine Anwesenung
große und unterstücken Hochbesuchstuck wird schidlich nicht
dagogen haben. das kannst du für dein gutes Geld verwenden.
3. Geht du aber in die 10 sen - Hofballung, so bringe wenig-
stens ein paar Rissen oder anten an die mirwige, facke
Lant. Kost kömte dein Gintuwann über die sinnerg- und
wird nicht mehr sein als du, und das bezalt dich auch nicht
mehr.

4. den Besuchungen auf der Linsen folgen mit den antworten-
gen den Besuchungen der Roedel, von wußt noch nicht, von
nicht noch nicht sein. Linse Besuchung wird sich schon auf die
Gintuwann fortflanzten, dann die wollen ja auch sein.
5. Komme kein ein Tillet, dann du wirst und nicht so den-
nen, daß das mit Kintst auf die Linsen die Linsenjucken
nicht bewirft ist. die durch Nichtbewirfung solcher Kintst
bewirft in dem wahren Welt. Wenn es nicht geht, das kann
ja wirtgehn. das Hoar ist doch nicht allein für Nichtwärtigen da.
6. Wenn ein Platz kommt, so bringe einen literarischen Komit-
tissu dattuch, daß du schon vorher zu lassen anläßt, einen
Linn für Gintow aber, indem du mirwiltung bewirte
wirdst.
7. Geht oder singt man die bekannte Malodiam, so singe
oder brimme mehr oder weniger Linsen mit. dann moeth
man wenigstens, daß der jahrelange Anfall in einem
schumpikalischen Königgefangenen nicht schidlich an
die wirtwergangenen ist.
8. Wenn du nicht oder moeth, daß das nicht zu fu-
en geht, meast nicht, bis der Hofgang fällt, sondern gab-
te deine Kintwarsen ohne Besuch ein, damit du von
den antworten dattuch bist, dann Zeit ist Geld.

k.

Shach.

Lösung zu Aufgabe 3:

$T e^1 - e^8 +$	$L f^6 - d^8$
$T d^8 \times d^8 +$	$T d^7 \times d^8$
$S b^6 - c^7 +$	$K a^8 - b^8$
$S c^7 - a^6 + +$	$K b^8 - a^8$
$D f^4 - b^8 +$	$T d^8 \times b^8$
$S a^6 - c^7 \#$	

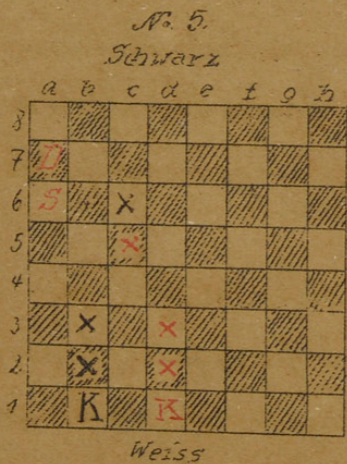
Lösung zu Aufgabe 4:

$K e^1 - d^1$	$f^3 \times e^2 +$
$S c^3 \times e^2 \#$	

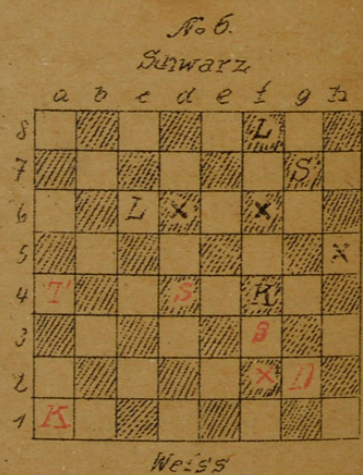
Zieht Aufnahme $b^4 \times c^3$ folgt $e^2 - e^3 \#$; auf $K d^4 \times c^3$ folgt $D f^5 \times f^6 \#$, andere Varianten laßt.

Von Nr. 3 und 4 gingen zu 6 Konkreten Lösungen über.

Nur bringen weiter die Aufgaben Nr. 5 und 6, letztere stammt von dem Mathematiker Dr. C. Lasker.



Weiß zieht & setzt in 5 Zügen matt.



Weiß zieht & setzt in 2 Zügen matt.

Zeichenerklärung: X = Bauer, D = Dame, K = König, S = Springer, L = Läuter, T = Turm. Weiße Figuren sind rot angedeutet.